Paris, BnF, Latin 5726

Entstehungsort und -zeit die Entstehung in St-Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äuß wahrscheinlich. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu Schreibern hauptsächlich eine Hand; der Anfang von Lupus, der Haupttext wohl von Fredegaud geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINA Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X		
Sprache Latein Thema / Text- bzw. Buchgattung Geschichtsschreibung ÄUßERES Entstehungsort Tours ● Entstehungszeit 2. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF) Kommentar zu histehungsort und zeit Durch die klare Beteiligung von Lupus und der Nähe zum vatikanischen Livius erscheinstehung in St. Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äuß wahrscheinlich. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu Schreiber (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINZ deschriebern (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINZ Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren **Chorrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heirie? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO.	Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 5726
Thempa / Text- bzw. Buchgattung ÄUßERES Entstehungsort Tours ● Entstehungszeit 2. Viertel 9. Jhd. ● (BiSCHOFF) Kommentar zu Entstehungsort und zeit Entstehungsort und zeit Entstehungsort und zeit Durch die klare Beteiligung von Lupus und der Nähe zum vatikanischen Livius ersche die Entstehung in St-Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äuß wahrscheinlich. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CIMA Elinband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren -Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	oder	Livius, Ab urbe condita (Bücher 6-10)
ÄUßERES Entstehungsort Tours ● Entstehungszeit 2. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF) Kommentar zu Entstehungsort und zeit Durch die klare Beteiligung von Lupus und der Nähe zum vatikanischen Livius ersche flies Entstehung in St-Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äuß wahrscheinlich. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu Schreiben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINA Einband) Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Tit Livil Lib. VI. VII., IX. X Einband Pergamenteitinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Tit Livil Lib. VI., VIII, IX. X Ergänzungen und Benutzungsspuren *Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929. S.; SCHIPKE 1994. S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO.	Sprache	Latein
Entstehungsort Entstehungszeit 2. Viertel 9. Jhd. ♠ (BISCHOFF) Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Durch die klare Beteiligung von Lupus und der Nähe zum vatikanischen Livius ersche die Entstehung in St-Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äuß wahrscheinlich. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 166 Format 32.5 cm x 23.6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu Schreibern (RAND)) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINA Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d		Geschichtsschreibung
Entstehungszeit 2. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF) Kommentar zu Entstehungsort und die Entstehung in St-Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äuß wahrscheinlich. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21.0 cm x 14.6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu Schreibern Pergament Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titl Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	ÄUßERES	
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Durch die klare Beteiligung von Lupus und der Nähe zum vatikanischen Livius ersch die Entstehung in St-Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äuß wahrscheinlich. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu Schreiber (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINATO) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINATO) Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Entstehungsort	Tours •
Entstehungsort und -zeit die Entstehung in St-Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äuß wahrscheinlich. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R. R. Angaben zu Schreibern Angaben zu Schreibern hauptsächlich eine Hand; der Anfang von Lupus, der Haupttext wohl von Fredegaud geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINATO) Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Entstehungszeit	2. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
Beschreibstoff Pergament Blattzahl 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R. Angaben zu Schreibern (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINATO) Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Entstehungsort und	Durch die klare Beteiligung von Lupus und der Nähe zum vatikanischen Livius erscheint die Entstehung in St-Martin in Tours in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts als äußerst wahrscheinlich.
Blattzahl 166 Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu Schreibern (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINA Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO.	Überlieferungsform	Codex
Format 32,5 cm x 23,6 cm Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm Spalten 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R.AND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Haupttext wohl von Fredegaud geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINA. Einband Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Beschreibstoff	Pergament
Schriftraum 21,0 cm x 14,6 cm 1 Zeilen 27 Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R. Angaben zu Schreibern hauptsächlich eine Hand; der Anfang von Lupus, der Haupttext wohl von Fredegaud geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINA Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren CKorrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Blattzahl	166
Spalten1Zeilen27Schriftbeschreibungkarolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (RAngaben zu Schreibernhauptsächlich eine Hand; der Anfang von Lupus, der Haupttext wohl von Fredegaud geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINAEinbandPergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy- Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VII, IX, XErgänzungen und Benutzungsspuren- Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO)BibliographieRAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO.Online Beschreibunghttps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Format	32,5 cm x 23,6 cm
Zeilen27Schriftbeschreibungkarolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (RAngaben zu Schreibernhauptsächlich eine Hand; der Anfang von Lupus, der Haupttext wohl von Fredegaud geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINAEinbandPergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy- Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, XErgänzungen und Benutzungsspuren- Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO)BibliographieRAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO.Online Beschreibunghttps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Schriftraum	21,0 cm x 14,6 cm
Schriftbeschreibung karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (R Angaben zu Schreibern hauptsächlich eine Hand; der Anfang von Lupus, der Haupttext wohl von Fredegaud geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINA Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy-Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Spalten	1
Angaben zu Schreibernhauptsächlich eine Hand; der Anfang von Lupus, der Haupttext wohl von Fredegaud geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINAEinbandPergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy- Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, XErgänzungen und Benutzungsspuren- Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO)BibliographieRAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO.Online Beschreibunghttps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Zeilen	27
geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINA Einband Pergamenteinband; auf dem Buchrücken der Titel durch die Hand eines der Dupuy- Brüder: Titi Livii Lib. VI, VII, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Schriftbeschreibung	karolingische Minuskel mit wenig Abkürzungen; Halbunziale selten und imperfekt (RAND)
Brüder: Titi Livii Lib. VI, VIII, IX, X Ergänzungen und Benutzungsspuren - Korrekturen von der Hand von Lupus von Ferrières oder durch gute Imitation eines seiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO) Bibliographie RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO. https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	-	hauptsächlich eine Hand; der Anfang von Lupus, der Haupttext wohl von Fredegaudus geschrieben (RAND) auf einzelnen Folia erscheint eine zweite unterstützende Hand (bspw. fol. 21r) (CINATO)
Benutzungsspurenseiner Schüler, vielleicht Heiric? Diese Korrekturen wurden vielleicht in Auxerre durchgeführt (CINATO)BibliographieRAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO.Online Beschreibunghttps://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	Einband	
Online Beschreibung https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d	-	
	Bibliographie	RAND 1929, S.; SCHIPKE 1994, S. 140; BISCHOFF 2014, S.; CINATO.
Digitalisat https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10036043n	Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc19924d
	Digitalisat	https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10036043n